

WS 4:

2 Jahre Geflüchtete aus der Ukraine in Österreich

DSAⁱⁿ Dani Krois
Asylforum Innsbruck – 12.4.24

Ablauf

- Einleitung & Begrüßung Dani
- 10min Pause
- Rückblick
- Aktuelle Herausforderungen
- Perspektiven

- Diskussion

Aufenthaltsrecht

- **Massenzustrom-RL** 2001/55/EG
- **Vertriebenen VO** (in Kraft getreten 12.3.22) für aus der Ukraine Vertriebene
- **Vorübergehendes Aufenthaltsrecht** => ‚Vertriebenenstatus‘ für 1 Jahr, dritte Verlängerung nun bis März 25
- **Aufenthaltsrecht entsteht ex lege**, ohne Antragstellung, erlischt wenn Bundesgebiet nicht bloß kurzfristig verlassen wird
- **Registrierung** über Polizei/BFA
- **Ankunftscentren** (Wien, Graz, Innsbruck, Vorarlberg) oder Selbstaufnahme in GVS

Lt. Vertriebenen VO sind folgende Personengruppen umfasst, Stichtag 24.2.22

- Ukr. Staatsangehörige mit Wohnsitz in UA
- Drittstaatsangehörige/Staatenlos mit internat. Schutzstatus vor 24.2.22 in UA
- Familienangehörige/enge Verwandte (häusliche Gemeinschaft + Abhängigkeit)
- Ukr. StA, mit gültigem NAG Titel od. § 55 -57 AsylG wo Voraussetzungen für Verlängerung nicht vorliegen
- Ukr. StA, die am 24.2.22 rechtmäßig in Ö aufhältig waren
- Ukr. StA, die bereits kurz vor 24.2.22 die Ukraine verlassen haben

Nicht unter die Vertriebenen-VO fallen

- **Drittstaatsangehörige mit befristeten oder unbefristeten AT od. sonstigem Aufenthaltsrecht, die aus UA geflohen sind und zurück in ihr Heimatland können** => Einreise aus humanitären Gründen möglich, zum Zweck der Durch- od. Weiterreise in Heimatland, Unterstützung durch Rückkehrberatung möglich, legaler Aufenthalt über NAG (Erstantrag eigtl. vom Ausland)
=> Asylantrag
- **Drittstaatsangehörige, die nicht in ihr Heimatland zurückkehren können** => Asylantrag
- Umstieg ins NAG voraussichtlich ab Herbst 2024 möglich => RWR+

Mit dem Aufenthaltsrecht verbundene Rechte/Ansprüche

- Vorübergehender, rechtmäßiger Aufenthalt
- Ausweis für Vertriebene (Erfüllung Passpflicht gleichgesetzt)
- Anspruch auf Grundversorgung Arbeitsmarktzugang
- Anspruch auf Deutschkurse, keine Verpflichtung (Integrationsgesetz)
- Krankenversicherung
- Unterstützungsleistungen wie Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Pflegegeld
- Zugang zum Bildungssystem/Schulpflicht für U18
- Ausbildungspflicht für Vertriebene U18 – in Umsetzung

Erstankunft Ukraine

- Erstankunftszentrum Wien, NQ Schlossberg
- Erstankunftszentrum Nenzing/Vorarlberg
- Graz, Linz und Wals-Siezenheim (SzbG): 12-15 Notbetten, dann Weitervermittlung in GVS
- Ankunftsahlen sind im Mai wieder gestiegen
- Vermehrt kommen junge Männer, ältere Menschen, kranke Menschen
- Weitervermittlung in GVS von vulnerablen Gruppen schwierig, da wenig bis keine Plätze im erhöhten Betreuungsbedarf, fehlende Pflegeplätze

Erstankunft Ukraine

Registrierungen, Stand: Mai 2024

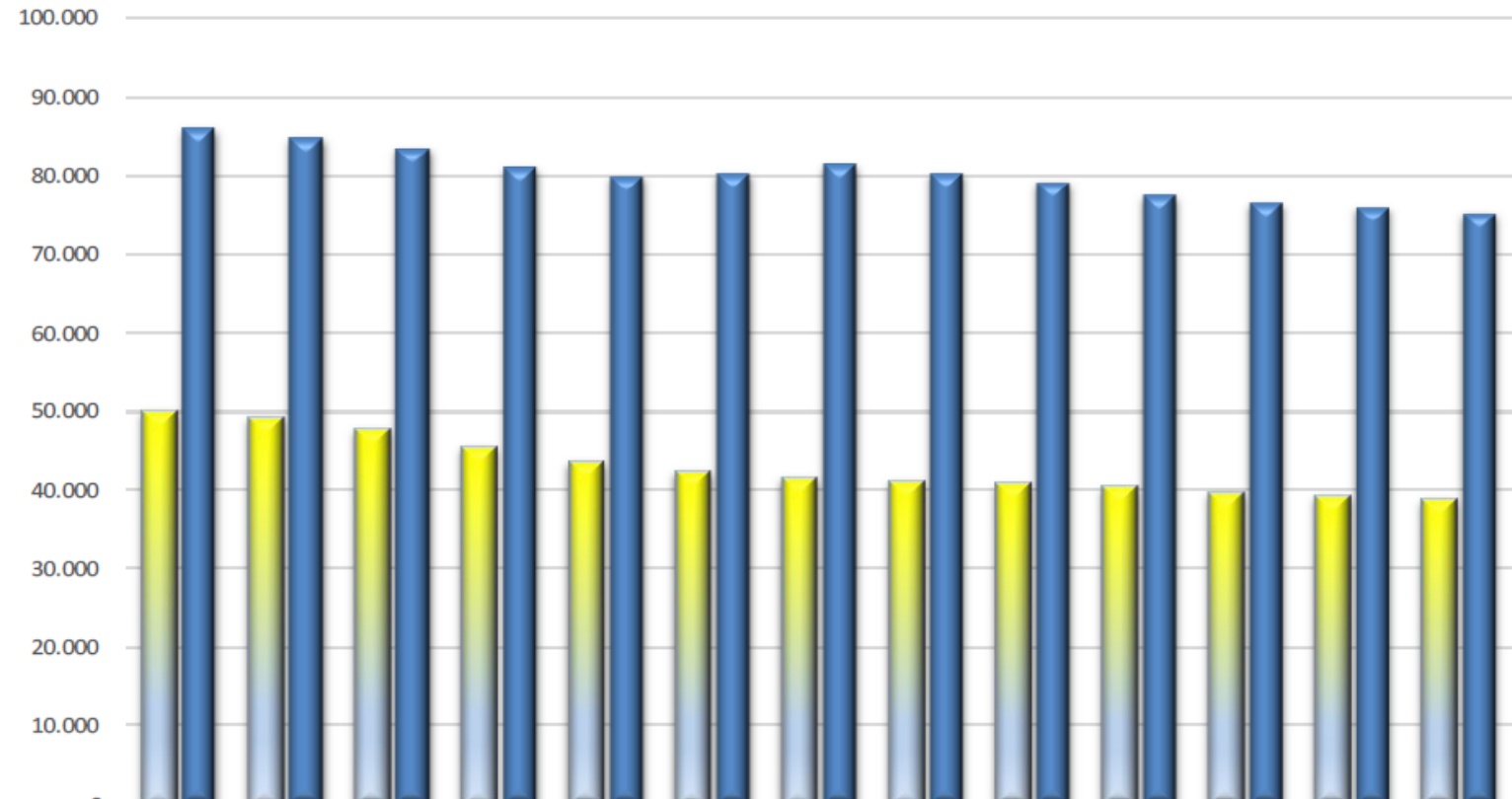
**Personen mit aufrechten
Vertriebenenstatus: 76.175
(31.5.24)**

**UMF mit Status Vertriebene:
297**

Jahr 2024		
Monat	Männlich	Weiblich
Jänner	547	563
Februar	506	584
März	559	688
April	527	634
Mai	638	804

Daten/Zahlen/Fakten

Leistungsbezieher gesamt, Vertriebene gesamt 1. des Monats



Vertriebene gesamt	49.836	48.990	47.515	45.172	43.299	42.104	41.361	40.897	40.479	40.023	39.306	38.838	38.537
Leistungsbezieher gesamt	85744	84540	83128	80746	79629	80.021	81.282	80.143	78.834	77.337	76.277	75.764	74.888

Daten/Zahlen/Fakten

Vertriebene in GVS – BL/GVS-Stelle & Geschlecht & Altersgruppe

Altersgruppen →	unter 7 Jahre		7 bis 14 Jahre		14 bis 18 Jahre		18 bis 24 Jahre		24 bis 60 Jahre		über 60 Jahre		Gesamt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Bundesland/GVS ↓													
BUND									1		1		2
Ktn											1		1
Wien									1				1
GVS-Burgenland	90	71	119	137	51	80	24	44	127	467	68	182	1.460
GVS-Kärnten	30	37	67	49	37	29	37	47	96	249	72	177	927
GVS-Niederösterreich	355	332	666	623	399	368	218	255	793	2.543	468	1.111	8.131
GVS-Oberösterreich	139	114	240	212	130	127	86	97	276	789	183	489	2.882
GVS-Salzburg	60	53	97	95	51	43	41	42	136	323	77	222	1.240
GVS-Steiermark	231	242	454	444	273	216	211	262	659	1.643	269	648	5.552
GVS-Tirol	110	80	224	235	113	106	68	94	199	676	101	244	2.250
GVS-Vorarlberg	87	93	131	115	87	58	32	35	164	421	70	172	1.465
GVS-Wien	455	481	846	852	582	510	596	880	1.640	4.919	710	2.005	14.476
Gesamtergebnis	1.557	1.503	2.844	2.762	1.723	1.537	1.313	1.756	4.091	12.030	2.019	5.250	38.385

Daten/Zahlen/Fakten

GVS STELLE	Unstet / kein Quartier zugeordnet	organisierte Unterkunft	private Unterkunft	Summe:
GVS-Bund	0	4		4
GVS-Burgenland	1	1.119	363	1.483
GVS-Kärnten	0	150	764	914
GVS-NÖ	2	2.726	5.343	8.071
GVS-OÖ	0	1.078	1.821	2.899
GVS-Salzburg	0	909	362	1.271
GVS-Steiermark	0	3.587	2.172	5.759
GVS-Tirol	0	1.243	970	2.213
GVS-Vorarlberg	0	1.133	330	1.463
GVS-Wien	0	3.313	11.251	14.564
GVS-Land	3	15.258	23.376	38.637
GVS gesamt	3	15.262	23.376	38.641

Ad Wohnen & Unterstützungsleistungen

- Anspruch auf Grundversorgung (Wahlfreiheit)
- Krankenversicherung (auch ohne GVS Bezug)
- Rezeptgebührenbefreiung & Befreiung Selbstbehalt
- Familienleistungen (Familienbeihilfe, Kinderb.Geld)
- Pflegegeld
- Mautbefreiung bis Sept 24
- Erlass BMK: keine Ummeldung von ukr. KFZ

Herausforderungen:

- Geringe Finanzierung und Betreuungsstandards (beengter Wohnraum)
- Generell wenig leistbarer Wohnraum am privaten Wohnungsmarkt zur Verfügung
- Befristeter Status verunsichert potentielle Vermieter:innen
- **Fehlende Betreuungsplätze** für ältere, Pflegebedürftige Personen, chronisch Kranke u.a.
- **Menschen mit Behinderungen:** keinen Rechtsanspruch auf Leistungen der Behindertenhilfe
- Fehlende finanzierte Sprachmittlung
- Auslandsreisen
- Ukr. Senior:innen (ukr. Pension)

Ad Erwerbstätigkeit

- Ende Feb 23: 8.716 UA Vertriebene in **Beschäftigung**, ca. nur 7.400 beim AMS
19.5.24: 18.735 Vertriebene in Beschäftigung, 5.424 beim AMS vorgemerkt (Ende April 24)
- Keine Ansparmodelle erlaubt
- Zugang zum Arbeitsmarkt
- Zuverdienstregelung neu für UA Vertriebene => wird in 3 von 9 BL nicht umgesetzt
- GVS als Schuldenfalle besonders im organisierten Bereich
- RWR+ => Nachfolge-Aufenthaltstitel (in Umsetzung/parlamentarischer Prozess)

Herausforderungen:

- **Fehlende Betreuungsplätze** für ältere, Pflegebedürftige Familienangehörige und für Kinder
- Fehlende leistbare Mobilität (zb.für Bewerbungsgespräche)
- Nostrifizierung langwierig und aufwendig, viel wollen in dem Bereich arbeiten, in dem sie eine Ausbildung haben
- Befristeter Status verunsichert potentielle Arbeitgeber:innen
- Gute Deutschkenntnisse als Voraussetzung für Einstellung
- Keine Registrierungspflicht beim AMS (wenig Vorgemerkte)
- Angebote vom AMS verlangen oft hohes Deutschniveau

Ad Erwerbstätigkeit – RWR+

- Der Aufenthaltstitel ist eine eigene Form der RWR plus => Inlandsantragstellung möglich und freier Arbeitsmarktzugang ist gegeben
- Voraussetzung: Vertriebene müssen innerhalb 24 Monate, 12 Monate vollversichert beschäftigt gewesen sein, 12 Monate können auch zusammengesetzt werden, müssen nicht am Stück sein.
- Es gelten die allgemeinen Voraussetzungen nach dem NAG (Einkommen, Krankenversicherung, ortsübliche Unterkunft)
- **Krankenversicherung** => Bei vollversicherter Arbeitstätigkeit erfüllt
- **Unterkunft** => nicht zwingend MV oder Eigentum, Wohnrechtsvereinbarung möglich
- **Keine Gefährdung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit**
- **Sind ausreichende Unterhaltsmittel vorhanden?**
- € 1.217,-96 => für eine Alleinstehende Person (das ist Höhe Mindestpension)

Ad Bildung/Integration

- Schulpflicht bis 9. Schuljahr - 13.234 kids in Schulen (Mai 2024)
- Anspruch auf Deutschkurse für Personen ab 15 Jahre (Alpha bis B1)
- Ausbildungspflicht wird zukünftig für Vertriebene gelten
- Kooperation mit ukr. Universität und Bildungsministerium (Ermöglichung ukr. Matura in Ö, u.a.)

Herausforderungen:

- Wenige und gut erreichbare Deutschkurseangebote in BL (Mobilität)
- fehlende, gesicherte Kinderbetreuung
- Keine Registrierungspflicht beim AMS
- Doppelbelastung der kids (ukr. online Unterricht & österr. Schulalltag)
- Waiting-dilemma:** Rückkehrwunsch vs. Ankommen können, Perspektive fehlt
- Nostrifizierung langwierig und aufwendig

Perspektive ?

- Neuer Aufenthaltstitel RWR+ für Erwerbstätige
 - Aufenthalt mit Vertriebenenstatus wird bei Beantragung RWR+ als Niederlassung gewertet
 - Verlängerung Massenzustromrichtlinie auf EU Ebene in Aussicht
 - Erweiterung der Ausbildungspflicht auf Vertriebene
 - Überführung in Sozialhilfe/Mindestsicherung ?
-
- Krieg in der Ukraine ist nicht vorbei

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !

DSAⁱⁿ Dani Krois
Büroleitung
Stabstelle Ukraine Flüchtlingskoordination